

# EICHSFELD



**Neues Album**  
Oscarpreisträger  
Ryan Bingham singt den  
„American Love Song“ **Seite 12**

## Mobiler Ausschank für Dorffeste

Immingeröder Ortsrat  
schafft Marktwagen an

**Immingerode.** Der Ortsrat Immingerode hat einen gebrauchten Marktwagen für rund 2000 Euro angeschafft. Damit soll die kulinarische Versorgung bei Dorffesten erleichtert werden.

Zur Förderung der Dorfgemeinschaft richtet der Ortsrat, zum Teil gemeinsam mit dem Sportverein, der Feuerwehr und der Pfarrgemeinde, mehrere Veranstaltungen im Laufe des Jahres aus. Um die strenger werdenden Hygienevorschriften leichter erfüllen zu können, soll zukünftig der Marktwagen bei Dorffesten als mobiler Ausschank- und Grillwagen zum Einsatz kommen.

In Eigenleistung soll der Wagen saniert und umgebaut werden. Mit Kühlung, Waschbecken, Verkaufsflächen und gläsernem Thekenaufsatz als Spuckschutz sei der Wagen bereits ausgestattet, bestätigte Ortsbürgermeister Stefan Stollberg (CDU).

Zum ersten Mal soll der Wagen zum Maisprung am Dienstag, 30. April, auf dem Dorfplatz im Einsatz sein. „Ein paar Kleinigkeiten müssen noch in Schuss gebracht werden. Unser Dorfwappen kommt auf die Rückseite des Wagens“, erklärte Ortsratsmitglied Reinhard Kellner (CDU). Beginn des Maisprungs ist um 19 Uhr. *ny*

### STADTGESPRÄCH



**Elternhaus für das krebserkrankte Kind:** Auch nach einer erfolgreichen Krebstherapie sind die Sorgen noch nicht ausgestanden. Um die Nachsorgebegleitung betroffener Familien kümmert sich das psychosoziale Nachsorgebüro des Elternhauses in Nachbarschaft des Göttinger Klinikums.

## Alkoholfahrt ohne Führerschein endet im Graben

**Duderstadt.** Vermutlich unter Alkohol hat ein 41 Jahre alter Autofahrer einen Unfall verursacht. Er landete mit seinem Fahrzeug im Straßengraben. Wie die Polizei mitteilt, war der „vermutlich alkoholisierte“ Autofahrer in der Nacht zu Donnerstag auf der Landesstraße 531 über einen Leitpfosten gefahren und anschließend mit seinem Wagen im Straßengraben zum Stehen gekommen. Verletzt wurde bei dem Unfall niemand, so die Polizei weiter.

Der 41-Jährige war mit seinem Opel Astra auf der Kreisstraße 115 aus Richtung Langenhagen kommend unterwegs. Im Einmündungsbereich zur L 531 wollte er in Richtung Fuhrbach abbiegen und kam nach rechts von der Fahrbahn ab. Am Fahrzeug entstand dem Polizeibericht zufolge „augenscheinlich kein Schaden“. Weil die Beamten während der Unfallaufnahme bei dem 41 Jahre alten Autofahrer Alkoholvergiftung feststellten, der aus Rumänien stammende Mann einen Atemalkoholtest aber ablehnte, wurde er mit zur Dienststelle genommen. Dort wurde ihm eine Blutprobe entnommen. Es stellte sich heraus, dass der Mann nicht im Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis ist. *be*



„Forum Eichsfeld“: Auf dem Podium Tageblatt-Redakteur Mark Bambey und Uwe Hacke, Vorsitzender des Vorstandes der Sparkasse Duderstadt.

FOTO: RICHTER

# Kein böses Blut nach gescheiterter Fusion

„Forum Eichsfeld“ von Eichsfelder Tageblatt und Sparkasse Duderstadt:  
Hans Georg Näder, Philipp Schulte-Noelle und Uwe Hacke auf dem Podium

Von Markus Riese

**Duderstadt.** Zum fünften Mal begrüßten das Eichsfelder Tageblatt und die Sparkasse Duderstadt am Donnerstagabend etwa 300 geladene Gäste aus Wirtschaft, Politik und gesellschaftlichem Leben zum „Forum Eichsfeld“ in der Kundenhalle der Sparkassen-Zentrale an der Bahnhofstraße. Zu den zentralen Themen des Abends zählten das Ottobock-Jubiläum, die gescheiterte Fusion vier regionaler Sparkassen sowie Zukunftspläne für Duderstadt und das Eichsfeld.

Für den Gastgeber übernahm Uwe Hacke, Vorsitzender des Vorstandes der Sparkasse Duderstadt, die Begrüßung, ehe er Tageblatt-Redakteur Mark Bambey zu aktuellen Themen Rede und Antwort stand. Zusammen mit dem stellvertretenden Tageblatt-Chefredakteur Christoph Oppermann führte Bambey später außerdem ein Doppelinterview mit Professor Hans Georg Näder, dem geschäftsführenden Gesellschafter der Firmengruppe Ottobock, und Philipp Schulte-Noelle, dem CEO der Gruppe (ein ausführlicher Bericht hierzu folgt in der Sonnabend-Ausgabe).

Schon der erste Programmpunkt des Abends behandelte mehrere sensible Themen, die das Eichsfeld derzeit bewegen. Nach anerkennenden Worten für die Familie Näder und die gesamte Ottobock-Gruppe wandte sich Hacke im Gespräch mit Bambey unter anderem der gescheiterten Fusion und den Querelen um die Nord/LB zu, die er als „belastend“ bezeichnete. Durch die Krise der Landesbank falle das Jahresergebnis der Sparkasse Duderstadt mit gut 800 000 Euro deutlich niedriger aus als im Vorjahr (1,4 Mio. Euro). Gleichzeitig sei es aber gelungen, sich beim Betriebsergebnis unter den „Top 10“ der 42 niedersächsischen Sparkassen zu etablieren.

### Regulatorik als Herausforderung

Die betriebswirtschaftlichen Herausforderungen in der Niedrigzins-Ära bewertete Hacke als „sehr groß“. Außerdem würden die Bankenaufsicht und die Regulatorik die Sparkasse immer mehr fordern. Auch vor diesem Hintergrund zeigte sich Hacke vom ablehnenden Votum des Rates der Stadt Duderstadt zur bereits ausgehandelten Fusion enttäuscht – ohne dabei jedoch Öl

ins Feuer zu gießen oder gar nachzutreten: „Das Gebilde, das nach langen und intensiven Verhandlungen entstanden ist, hatte aus Sicht der Geschäftsführung viel Gutes“, betonte Hacke – zumal die politischen Vertreter für Duderstadt „gute Verhandlungsergebnisse“ erzielt hätten. „Natürlich ist man dann enttäuscht, wenn auf einmal alles umsonst war“, gestand der Vorstandsvorsitzende ein. Allerdings verstehe er auch, dass eine Geschäftsführung eine andere Sicht auf die Dinge habe als ein Eigentümer. Die Entscheidung des Rates als demokratisch gewähltes Gremium akzeptiere und respektiere er. Das Thema sei inzwischen schon recht weit weg. Allerdings gebe es nach wie vor die Rahmenbedingungen, die zur Aufnahme der Fusionsgespräche geführt hätten.

Auch auf diese Rahmenbedingungen ging Hacke ein. In den kommenden zehn Jahren sehe er beispielsweise „keinen Raum für größere Zinssteigerungen“, solange sich fast alle wichtigen europäischen Länder weiterhin so verschulden, wie sie es derzeit tun – teilweise weit über die Kriterien von Maastricht hinaus. Die Spar-

kasse habe darauf bereits reagiert, Kosten gesenkt und sich entsprechend aufgestellt. Hacke deutete zumindest an, dass die strategische Ausrichtung der Sparkasse Duderstadt in den kommenden Wochen auf dem Prüfstand stehen könnte.

### Millionen für die Nord/LB

Zur Nord/LB sagte Hacke: „In den letzten Jahren hat sie uns rund zehn Prozent unseres Eigenkapitals gekostet, allein 2018 waren das rund zwei Millionen Euro.“ Die Sparkasse Duderstadt habe dies durch das laufende Ergebnis decken können – im Gegensatz zu vielen anderen Sparkassen. Der nun vorgelegte Rettungsplan sehe ein weiteres Engagement der niedersächsischen Sparkassen vor. Auch die Sparkasse Duderstadt müsste sich demnach mit weiteren zwei Millionen Euro beteiligen. Hacke erwarte hierzu noch eine „schwierige Diskussion“, und das bereits in der kommenden Woche.

„  
Natürlich ist man dann enttäuscht, wenn auf einmal alles umsonst war.“

**Uwe Hacke**  
über die gescheiterte Sparkassen-Fusion

**GT**  
News  
**Bilder unter:**  
gturl.de/  
forumeichsfeld19

MODESHOPPING  
DIE NEUEN KOLLEKTIONEN

BOSS HUGO BOSS | RIANI | DRYKORN | EDUARD DRESSLER Finest Menswear. Since 1929. | camel active | BOGNER | s.Oliver | GERRY WEBER | Betty Barclay | ESPRIT | MARCCAIN | RALPH LAUREN | FUCHS-SCHMITT | GANT | GIL BRET | ROY ROBSON | Marc O'Polo | BRAX FEEL GOOD

**Rudolphi**  
IHR MODEHAUS IM HARZ  
BAD LAUTERBERG

Mo.–Sa. von 9.30–18.00 Uhr geöffnet | 150 Parkplätze, Ritscherstr. 13